

## **Weihnachten ziag ein bei mir Daham**

Musik: Gottfried Skrabl [Nov 2016][Text: Manuela Rusek [Nov 2016]

Die Liachter auf der Straßen san so hell,  
so hell dass mi des fast schon blend.  
Die Menschen rennen hektisch hin und her  
die Packerl türmen sich werd`n immer mehr

I steh verlor`n in Mitte`n dem Gewühl  
des soll sie sein, die Zeit vom Mitgefühl  
I denk mir na des kann der Sinn net sein  
Enttäuscht geh´ I dann wieder heim

### **Weihnachten wo bist hin verschwunden**

**Weihnachten wo host di versteckt**

**Vor lauter Liachter siach I nimmer  
deinen wahren Glanz**

**Weihnachten versteck di net so ganz**

**I mach für di mei Tür auf**

**du I hab für die a Packerl unter`m Bam**

**kumm ziag ein bei mir daham**

Auf ana Bank do sitzt a alte Frau  
Wortlos setz I mi zu ihr hin  
Sie sagt a Weihnachten wie es früher wor  
Mei liabes Kind des is dahin

Und wieder denk I ma des kann net sein  
Es is doch sicher net zu spät  
A echtes Weihnachten des muaß no geb`n  
Des muas es geb`n solange di Welt sich`dreh`t

### **Weihnachten wo bist hin verschwunden**

**Weihnachten wo host di versteckt**

**Vor lauter Liachter siach I nimmer  
deinen wahren Glanz**

**Weihnachten versteck di net so ganz**

**I mach für di mei Tür auf**

**du I hab für die a Packerl unter`m Bam**

**kumm ziag ei bei mir daham**

### **4 Takte Harmonika/Geigen/Klavier**

**Weihnachten wo bist hin verschwunden**

**Weihnachten wo host di versteckt**

**Vor lauter Liachter siach I nimmer  
deinen wahren Glanz**

**Weihnachten versteck di net so ganz**

**I mach für di mei Tür auf**

**du I hab für die a Packerl unter`m Bam**

**kumm ziag ei bei mir daham**